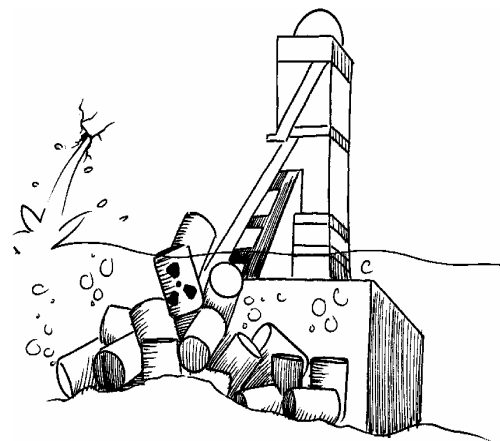


Der Asse II-Koordinationskreis zur Richtungsentscheidung „Rückholung“:



AUFPASSEN ANFANGEN!

Wir begrüßen das Ergebnis des Optionenvergleichs, welches das Bundesamt für Strahlenschutz am 15.1.2010 präsentiert hat: Rückholung des gesamten Atommülls aus der Asse! Dies ist eine Richtungsentscheidung, zu der es keine Alternative gibt.

Damit die Rückholung erfolgreich umgesetzt werden kann,

- müssen Rückfälle in andere Optionen verhindert werden!
- muss jetzt Bergungstechnik für jeglichen denkbaren Müllzustand entwickelt und bereitgestellt werden, ebenso eine Generalplanung und die Errichtung der notwendigen Infrastruktur!
- muss die Pilotphase mit der Bergung der ersten ca. 3.000 Fässer unverzüglich beginnen. Sie dient der Technikerprobung und Prozessoptimierung, um anschließend zügig und störungsfrei vollständig bergen zu können!
- muss auch für die Stör- und Notfallplanung die trockene Verwahrung des Mülls und erfolgreiche Beendigung der Rückholung oberstes Ziel sein. Der Betreiber muss entsprechende Planungen entwickeln!
- muss für den Asse-Müll wie jeden anderen Atommüll gelten: Kontrollierte und revidierbare Lagerung – egal wo!
- müssen die Belastungen der Beschäftigten und der AnwohnerInnen so gering wie irgend möglich gehalten werden!

Dafür werden wir uns mit aller Kraft einsetzen!

Asse II - Koordinationskreis – Wolfenbüttel, den 18.1.2010

im Asse II - Koordinationskreis arbeiten zusammen: Aktion Atommüllfreie Asse Wolfenbüttel • Anti-Atom-Plenum Braunschweig • Anti-Atom-Plenum Göttingen • Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V. • AufPASSEn e.V. • BASA Bürger Aktion sichere Asse • Bündnis 90/ Die Grünen, Kreisverband Wolfenbüttel • BUND Kreisgruppe Wolfenbüttel • Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas Wolfenbüttel • Feuergruppe • Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen AK Asse • Redaktion anti atom aktuell • Robin Wood • SPD Ortsvereine Denkte-Kissenbrück und Remlingen • Umweltschutzforum Schacht-Konrad Salzgitter e.V. • VEB Elm • sowie Einzelpersonen

Spenden für die Arbeit des Asse II-Koordinationskreises bitte auf das Konto des Vereins „AufPASSEn e.V.“, Kto.-Nr. 400 214 3900, BLZ 430 609 67, GLS Gemeinschaftsbank eG, **wichtig: Verwendungszweck: „A2K“**